

## **Geothermie-Allianz Bayern - Forschungsverbund zur Stärkung des heimischen Energieträgers**

**Markus Loewer, Co-Autoren: Ferdinand Flechtner, Katharina Aubele**

TU München, Geothermie-Allianz Bayern

**Keywords:** Tiefengeothermie, Forschungsverbund

Das süddeutsche Molassebecken bietet sehr gute geologische Bedingungen zur Nutzung der hydrothermalen Tiefengeothermie – eine Tatsache, die durch die Vielzahl an erfolgreichen Projekten vor allem im Münchener Raum unterstrichen wird. Um offene Forschungsfragen auf dem Gebiet der Tiefengeothermie zu adressieren, wurde in 2016 die Forschungsinitiative „Geothermie-Allianz Bayern (GAB)“ von den drei großen bayerischen Universitäten Technische Universität München, Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg und Universität Bayreuth ins Leben gerufen. In der GAB sollen ganzheitlich alle Forschungsfragen von der Erschließung bis zur energetischen Nutzung und Speicherung aufgegriffen werden, um das Thema Tiefengeothermie ganzheitlich zu behandeln. Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst für die Laufzeit von vier Jahren. Es arbeiten über 30 Wissenschaftler an fünf großen Themenbereichen: Reservoircharakterisierung, Betriebssicherheit im Thermalwasserkreislauf, effiziente und flexible Kraftwerke, Monitoring und PetroTherm. Darüber hinaus wird die Forschungslandschaft durch gezielte Veranstaltungen zusammengebracht und die Nachwuchsförderung mit dem neu eingerichteten Master-Studiengang „GeoThermie/GeoEnergie“ gestärkt. Wir stellen die aktuellsten Entwicklungen und Ergebnisse des Verbundprojektes vor und geben einen Ausblick, welche neuen Forschungsfragen und Themen sich im Laufe des Projektes ergeben haben.